

**INTERNATIONALER KONGRESS FÜR
ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE**

**BRÜCHE IN DER
SEELENLANDSCHAFT
EIN RINGEN UM VERBINDUNGEN**

Karl-Albrecht Dreyer, Ulm

Sabine Fiala-Preinsperger, Mödling

Anna Leszczynska-Koenen, Frankfurt/M.

Claudius Stein, Wien

Heinz Weiß, Stuttgart

**AKH Wien, Hörsaalzentrum
18.–19. Jänner 2019**

INTERNATIONALER KONGRESS FÜR ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE

Kongressleitung: Michael Rosner in Kooperation mit Bernhard Brömmel

Kongresskomitee: Berta Pixner, Regina Schnallinger

Organisation: ÖGATAP-Geschäftsstelle

Veranstalter: ÖGATAP

ABLAUF:

Freitag, 18. Jänner 2019

- 18.00–18.15 Uhr Begrüßung
- 18.15–19.30 Uhr Vortrag
- 19.30–19.45 Uhr Pause
- 19.45–21.00 Uhr Vortrag

Samstag, 19. Jänner 2019

- 9.00–10.15 Uhr Vortrag
- 10.15–10.45 Uhr Pause
- 10.45–12.00 Uhr Vortrag
- 12.00–12.15 Uhr Pause
- 12.15–13.30 Uhr Vortrag
- 13.30–15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00–16.15 Uhr Kurzvorträge
- 16.15–16.30 Uhr Pause
- 16.30–17.30 Uhr Workshops
- Ab 17.30 Uhr Kleiner Umtrunk und Imbiss

VERANSTALTUNGSORT

Allgemeines Krankenhaus Wien
Hörsaalzentrum
Währinger Gürtel 18–20
1090 Wien

ZUM THEMA:

In der psychodynamischen Psychotherapie sind wir sowohl mit Brüchen des Seelischen als auch mit den bestehenden und den sich im Prozess der Behandlung erst entwickelnden Verbindungen beschäftigt. Wie wir Fragiles langsam sichern können, Brüchiges zusammenführen, Worte zu Geschichten fügen, biographische Details zur Narration verhelfen, Bilder mit Begriffen füllen, aber auch umgekehrt Spaltendes erkennen, Angstvolles vor manchen Brüchen mindern bleibt immer wieder eine herausfordernde und spannende Aufgabe. Manchmal allerdings ist dieser seelische Abgrund gar nicht so tief und unüberwindbar, wie anfänglich gespürt und befürchtet. Oder erweist sich sogar als fruchtbar, als entwicklungsfördernde Zäsur, die einen Neubeginn erahnen lässt. Die therapeutische Beziehung selbst kann als zentrale Brücke verstanden werden. Eine Brücke, die in uns selber und gemeinsam mit den PatientInnen zu finden ist und sogar über längere Strecken gefährdet sein kann. Viele Behandlungskonzepte, Techniken und deren Modifikationen, die sicherlich dabei auch kreativ-individuelle Formen haben, können sich dieser Verbindungen gerade in der Kenntnis der Brüche annehmen.

Auch die politisch-kulturelle Umwelt hat ihren Niederschlag auf die Stabilität der unbewussten inneren Welt. Bei den Wandlungen der Moderne geschieht dies anders als bei rigiden gesellschaftlichen Vorstellungen. Ganz aktuell werden für viele Menschen heftige Umbrüche in ihrem Leben durch Flucht und Exil verursacht, die die seelische Belastbarkeit bis tief in die innersten Schichten erschüttert.

All dem wollen wir in der Tagung nachgehen und freuen uns über Ihre Teilnahme.

ERÖFFNUNG Freitag, 18. 1. 2019

18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Bernhard Brömmel und Michael Rosner

VORTRÄGE Freitag, 18. 1. 2019

18.15 Uhr Karl-Albrecht Dreyer: Ringen um Verbindungen mithilfe der introjektiven Identifizierung

19.45 Uhr Sabine Fiala-Preinsperger: Der Drang und das Bemühen von Säugling und Eltern einander zu erreichen

VORTRÄGE Samstag, 19. 1. 2019

9.00 Uhr Heinz Weiß: Traumatische Einbrüche, die Rolle von Schuldgefühlen und die Grenzen von Wiedergutmachung bei schwer traumatisierten PatientInnen – Eine klinische Beschreibung

10.45 Uhr Anna Leszczynska-Koenen: Migration als Bruch im Lebenszyklus

12.15 Uhr Claudius Stein: Imagine – it is easy if you try. Die verbindende Kraft innerer Bilder



ANRECHENBARKEIT:

Der Kongress ist mit 11 Einheiten als Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und als Theorie für KIP, HY und ATP Ausbildung anrechenbar.

GEBÜHREN:

Vorträge und Workshop
Vollzahlende € 170,-
Mitglieder der ÖGATAP € 150,-
Es gibt keine Tageskarten!

Block 1

Eva Koch: „Irgendwann wird es ..., aber nicht wieder.“ – Der lange Weg der Integration nach dem frühen Tod eines Kindes während der Schwangerschaft

Kristiina Linna-Lutz: Brüchige Brücken in der Paarbeziehung – Wie die KIP-Paartherapie zur Stabilität beitragen kann

Block 2

Wolfgang Schnellinger: „Louder than words“ ... Von Brüchen anorektischer Seelenlandschaften und dem Bauen von Brücken

Claudia Mühl: Die Errichtung eines „Psychotherapeutischen Obdachs“. Eine Baustellenbesichtigung

Block 3

Elisabeth Brunner-Karré: Vom Bruch zu Umbrüchen und Wandlungsphänomenen durch die KIP. Zur intersubjektiven Perspektive des therapeutischen Prozesses

Susanne Mitteregger-Hauser: Vom unverbundenen Fragment hin zum Symbol und Verbundenheit. Die Bedeutung der Imagination bei der Entdeckung und Gestaltung von Verbindungen

Block 4

Helga Ploner: Brücken in virtuelle Welten – Über Einflüsse der Digitalisierung auf das therapeutische Geschehen

Stephan Engelhardt: „Die Hamletmaschine“ – Der Akt des Performativen als Verbindung

Block 5

Regina Schnallinger: Abbruchdrohungen

Michael Rosner: Ohne (fantasierte) Brüche geht es nicht – Aspekte seelischer Veränderung

KONTAKT

ÖGATAP

1070 Wien, Kaiserstraße 14/13
T: (01) 523 38 39
office@oegatap.at, www.oegatap.at

ANMELDUNG:

Für die Anmeldung senden Sie uns bitte eine E-Mail oder nebenstehenden Abschnitt. Die Vorschreibung der Kongressgebühr erfolgt mit der Anmeldebekräftigung, auf der auch die Zahlungsmodalitäten festgehalten sind.

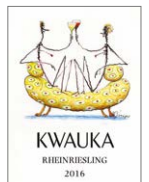
STORNO:

Bei Abmeldung vor dem 7.1.2019 muss eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- in Rechnung gestellt werden. Bei Abmeldung nach dem 7.1.2019 ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich, die gesamte Kongressgebühr wird in Rechnung gestellt.

- W1 Karl-Albrecht Dreyer:** Ringen um Verbindungen mithilfe der introjektiven Identifizierung
- W2 Sabine Fiala-Preinsperger:** Der Drang und das Bemühen von Säugling und Eltern einander zu erreichen
- W3 Heinz Weiß:** Traumatische Einbrüche, die Rolle von Schuldgefühlen und die Grenzen von Wiedergutmachung bei schwer traumatisierten PatientInnen – Eine klinische Beschreibung
- W4 Anna Leszczynska-Koenen:** Migration als Bruch im Lebenszyklus
- W5 Claudius Stein:** Imagine – it is easy if you try. Die verbindende Kraft innerer Bilder
- W6 Reinhard Skolek:** „Entweder Oder“ – oder Beides? Die Vereinigung der Gegensätze

anschließend **kleiner Umtrunk und Imbiss**
Musikbegleitung: **Maciej Golebiowski**
von „Klezmer Reloaded“

Büchertisch von
a.punkt – Buchhandlung Brigitte Salanda



Programm mit Abstracts auf unserer Website:
www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress19
und über nebenstehenden QR-Code



ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich für den Internationalen Kongress für Angewandte Tiefenpsychologie 2019 an und möchte folgenden Workshop belegen:

1. Wahl 2. Wahl

Ich bin Mitglied der ÖGATAP.

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier: <https://oegatap.at/datenschutz>

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum und Unterschrift:

REFERENTINNEN

Elisabeth BRUNNER-KARRÉ, Dr.ⁱⁿ phil., Klin. Psychologin, Psychotherapeutin (KP, KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching, Klagenfurt

Karl-Albrecht DREYER, Dr. med., FA für Psychiatrie, Psychosomatik, Psychoanalytiker (DPV/ IPA, DGPT), Supervisor und Lehranalytiker, eigene Praxis, Ulm

Stephan ENGELHARDT, Mag. art., Kunstpädagoge, Theaterpädagoge, Psychotherapeut (KIP), eigene Praxis, Wien

Sabine FIALA-PREINSBERGER, Dr.ⁱⁿ med., FÄ für Pädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin für Kinder und Erwachsene, Babys und Eltern, Lehrtherapeutin an der Wiener Psychoanalytischen Akademie, Leitung des Kinderambulatoriums der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung, eigene Praxis, Mödling

Eva KOCH, Dipl.-Päd.ⁱⁿ, Psychotherapeutin (KIP), eigene Praxis, Wien

Anna LESZCZYNSKA-KOENEN, Dipl. phil., Psychoanalytikerin, eigene Praxis Frankfurt/M.. Studium der Geschichte in England und Psychologie in Deutschland.

Kristiina LINNA-LUTZ, Psychotherapeutin (KIP), Paartherapeutin, Lehrbeauftragte für Paartherapie der ÖGATAP, Supervisorin für Paartherapie, Musiktherapeutin, Wien

Susanne MITTEREGGER-HAUSER, Mag.^a phil., Klin.- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), zertifiziert für die Arbeit mit Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und Paaren, eigene Praxis, Innsbruck

Claudia MÜHL, Mag.^a phil., Klin.- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Vertreterin der ÖGATAP im Ausbildungs- und Methodenforum des ÖBVP, eigene Praxis, Wien

Helga PLONER, Mag.^a Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin (KIP), Weiterbildung in Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Child Guidance Clinic, eigene Praxis, Wien

Michael ROSNER, Dr. med., FA f. Innere Medizin, Psychotherapeut (KIP), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis, Wien

Regina SCHNALLINGER, MMag.^a, Klin.- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Referentin im WBC der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (ÖGATAP), tätig in JUVIS Judenau (NÖ), eigene Praxis, Wien

Wolfgang SCHNELLINGER, Psychotherapeut (HY), TFP-Therapeut, Therapieverantwortlicher

am Kepler Universitätsklinikum Linz, Neuromed Campus – Abteilung für Psychosomatik, eigene Praxis, Linz

Reinhard SKOLEK, Mag. Dr., Lehranalytiker und Ehrenpräsident der Österreichischen C.G. Jung-Gesellschaft, Supervisor, ehemaliger Leiter des Zentrums für Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit, ehemaliger Leiter des Instituts zur Förderung der Demokratie an der NÖ. Landesakademie

Claudius STEIN, Dr. med., Ärztlicher Leiter des Kriseninterventionszentrums Wien, Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut (KIP, Traumatherapie), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis, stv. Vorsitzender der österreichischen Gesellschaft für Suizidprävention, Mitglied des Expert/inn/enbeirats von SUPRA – Suizidprävention Austria

Heinz WEISS, Prof., Dr. med. Psychoanalytiker, FA für Psychotherapeutische Medizin. Studium der Medizin und Philosophie, seit 1999 Chefarzt der Abteilung für Psychosomatische Medizin am Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart. Seit 2012 Leiter des Medizinischen Schwerpunkts und Mitglied des Direktoriums am Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt/M., Forschung und Lehre an der Universität Tübingen

Bitte mit
80 Cent
freimachen

ÖGATAP
Kaiserstraße 14/13
1070 Wien

ÖGATAP
Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
1070 Wien, Kaiserstraße 14/13

DVR-Nr.: 4004982